

„Wasser ist meine Lebensader.“

*Bernhard Berger, Fischökologe,
Stauseefischer und Angelguide*

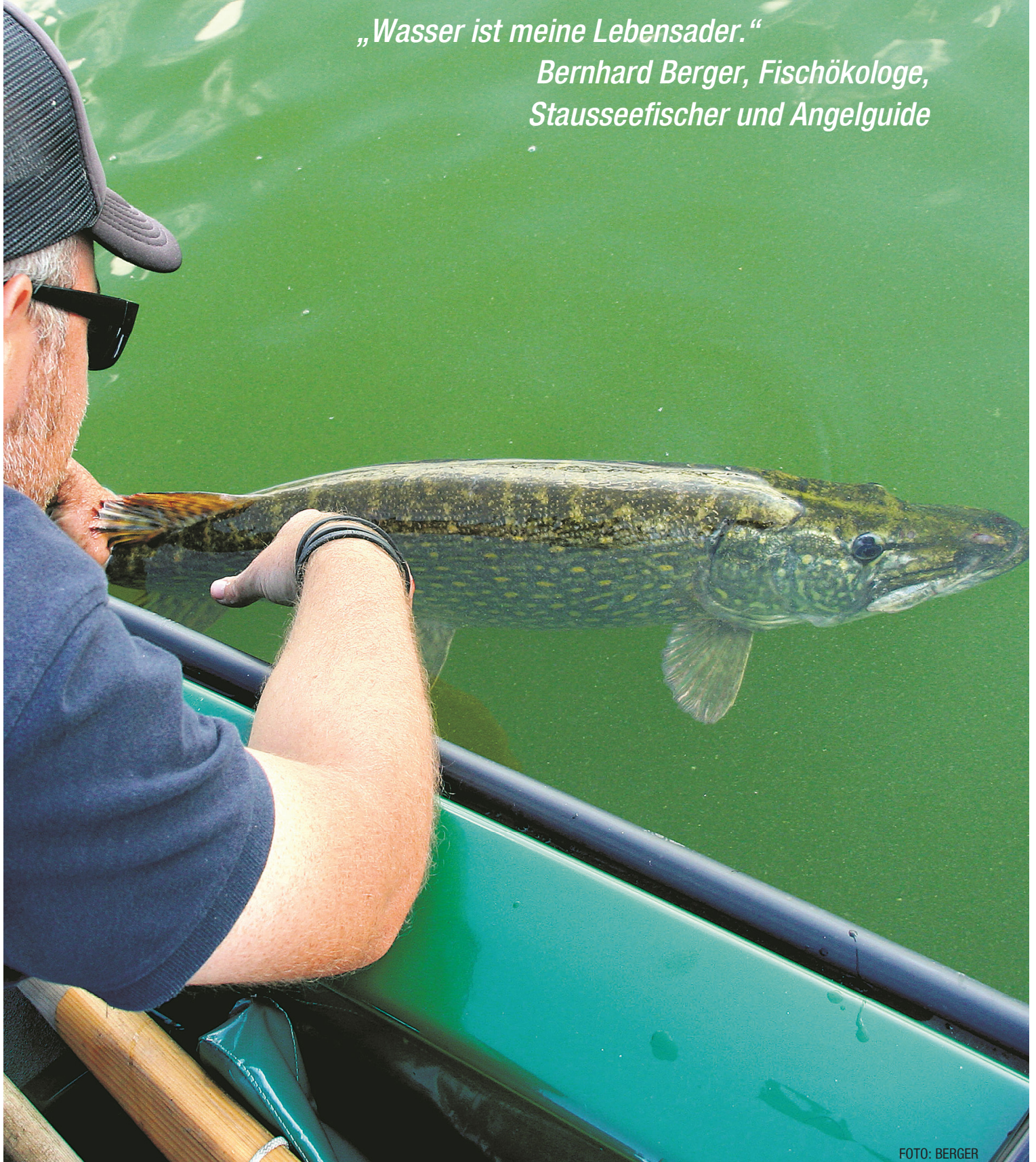


FOTO: BERGER

ENERGIE ist WASSER



*„Alles ist aus dem Wasser entsprungen!
Alles wird durch Wasser erhalten!“*

Johann Wolfgang von Goethe

WASSER IST DER ANFANG!

Lange bevor die Atmosphäre ihre heutige Zusammensetzung hatte, ist bereits Leben im Wasser entstanden. Wasser ist somit einer der zentralen Faktoren der Evolution. Schon die alten Philosophen begriffen es als einziges Ursprungselement, aus dem alles entstehen konnte.

Wasser ist ein Teil von allem: Es durchströmt unseren Planeten, unsere Körper und unsere Nahrung. Für fast alle biochemischen Reaktionen und Transportvorgänge ist Wasser erforderlich. So können Lebewesen einige Zeit ohne feste Nahrung auskommen, jedoch nur kurz ohne Wasser. Es ist somit elementare Voraussetzung für alles Lebende auf der Erde.

Wasser ist nicht nur in uns, sondern hat auch maßgeblich Einfluss auf die uns umgebende Lebenswelt. Es hat die Erde geprägt und gestaltet aktiv Landschaften. Im Fluss der Zeit verändert alles seine Form. Wasser ist vielfältig: Es kann still und unbewegt oder in schneller Bewegung sein. Es unterliegt der Kraft der Gezeiten und erzeugt einen Kreislauf von ständiger Veränderung im Rhythmus des Planeten und der Menschen. Steht man selbst in der Strömung, wird die unaufhaltbare Energie des Wassers spürbar.

Bernhard Berger, Fischökologe und Stauseefischer aus dem Waldviertel

Sehr viel Zeit seines Lebens verbringt Bernhard Berger am

Wasser – er ist Fischökologe und Stauseefischer im Waldviertel, in Ottenstein am Stausee. „Wasser ist meine Lebensader“, erklärt Berger, der das Glück hatte, sein Hobby zum Beruf machen zu können. In Ottenstein hat er sein Anglerparadies gefunden: Die Qualität des Wassers ist hier sehr gut, es beinhaltet viele Nährstoffe.

Hier zeigt er auch anderen als Angelguide, wie es geht und wie man es nicht machen sollte. Und, dass es nicht immer das vorrangige Ziel ist, einen Karpfen, Zander oder sonstige Artgenossen aus dem Wasser zu ziehen.

Oft sollte man auch einfach die Ruhe, die man am Wasser findet, genießen und die Nähe zur Natur.

WUSSTEN SIE SCHON?

■ Wasser ist die einzige chemische Verbindung (H₂O) auf der Erde, die in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt.

■ Über 71 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt.

■ Der gesamte jährliche Wasserbedarf in Österreich beträgt 2,6 Milliarden Kubikmeter.

■ Zur Deckung des Grundbedarfs an Wasser werden täglich pro Person zwischen 20 und 50 Liter sauberes Wasser benötigt.

■ Ein Kind, das in einem industrialisierten Land aufwächst, verbraucht 30 bis 50-Mal mehr Wasser als ein Kind in einem Entwicklungsland.

■ Fast zwei Drittel des österreichischen

Wasserbedarfs entfallen auf die Industrie, fünf Prozent auf die Landwirtschaft und 35 Prozent auf die Trinkwasserversorgung.

■ Österreichs Trinkwasser kommt zu 99 Prozent aus Grund- oder Quellwasser. Weniger als ein Prozent entstammt dem Oberflächenwasser.

■ Der Wasseranteil im menschlichen

Körper sinkt von der Geburt (etwa 85 Prozent) bis ins hohe Alter (50 Prozent) stetig.

■ Der prozentuale Wasseranteil im Gehirn beträgt 80 Prozent, im Blut 50 Prozent und im Fettgewebe 14 Prozent.

■ Ein Wasserverlust von 10 Prozent führt zu empfindlichen Störungen im menschlichen Organismus, ein Wasserverlust von 20 Prozent bedeutet den Tod.